



ANWURF

Heft 11

2025/2026



**HEIMSPIEL ZUM ABSCHLUSS DER
ENGLISCHEN WOCHEN GEGEN
LUDWIGSHAFEN**

**AUFHOLJAGD GEGEN HSG NORD-
HORN-LINGEN OHNE HAPPY END**

DRHV-DAMEN

Damen verpassen Sieg
gegen TuS Leipzig-Mockau

NACHWUCHS

Spielberichte aus unserem
Nachwuchsbereich

MHV-POKAL

A-Jugend mit Heimspiel-
sieg gegen Dresden

HEIMSPIEL ZUM ABSCHLUSS DER ENGLISCHEN WOCHEN GEGEN LUDWIGSHAFEN

Zum Abschluss der englischen Woche empfängt der Dessau-Roßlauer HV die Eulen aus der Partnerstadt Ludwigshafen in der Anhalt-Arena. Am Samstag um 19:30 Uhr endet für die Biber eine kräftezehrende Woche – im Idealfall mit einem positiven Abschluss. Geleitet wird die Partie des 22. Spieltags von den beiden Unparteiischen Nils Blümel und Jens Vortmann.

Während das Spiel am Samstagabend für die Biber das Ende der englischen Woche markiert, ist es für die Eulen der Auftakt in ihre englische Woche. Unter der Woche waren die Ludwigshafener nicht im Einsatz – ihr Heimspiel des 21. Spieltags tragen sie erst am kommenden Mittwoch in der Friedrich-Ebert-Halle gegen den TSV Bayer Dormagen aus. Somit geht das Team von Trainer Michael Haaß ausgeruht in die Partie in der Anhalt-Arena.



Mit Valentin Neagu stand zuletzt nur noch einer von drei etatmäßigen Kreisläufem den Bibern zur Verfügung. | Foto: Björn Reinhardt

Vermutlich hatten sich viele darauf gefreut, Vincent Bülow am Samstagabend wieder auf der Platte in der Anhalt-Arena begrüßen zu können. Der ehemalige Kapitän und Spielmacher der Biber war im Sommer nach insgesamt sieben Spielzeiten in der Doppelstadt zu den Eulen Ludwigshafen gewechselt. Doch Bülow, der sich Mitte Oktober im Spiel gegen HBW Balingen-Weilstetten eine Schulterergelenksprengung zuzog, befindet sich weiterhin in der Rehabilitationsphase und wird den Ludwigshafenern vorerst noch fehlen.

Die Eulen Ludwigshafen, derzeit auf Tabellenrang 14 mit ebenso vielen Pluspunkten, sind mit gemischten Ergebnissen in die Rückrunde der 2. Handball-Bundesliga gestartet. Zum Auftakt unterlag das Team knapp mit 29:30 bei TuSEM Essen, ehe man Aufsteiger HSG Krefeld Niederrhein mit 30:27 besiegen konnte. Beim TV Großwallstadt war ein Punktgewinn in Reichweite, doch am Ende musste man sich knapp mit 31:32 geschlagen geben. Topscorer der Ludwigshafener ist Marc-Robin Eisel, der bislang 92 Tore erzielte und zusätzlich 55 Treffer vorbereitete. Der Rückraumspieler, der seit 2021 für die Eulen aufläuft, wird dem Verein auch langfristig erhalten bleiben, nachdem er seinen Vertrag kürzlich bis 2028 verlängert hat.

Nach zwei Niederlagen in Folge – Trendwende im Blick

Für den Dessau-Roßlauer HV verlief die englische Woche bislang nicht wie erhofft: Zwei Spiele, zwei Niederlagen. Umso größer ist der Wille, am Samstag die Trendwende zu schaffen und wieder auf die Siegerstraße einzubiegen. In der Tabelle hat man durch die jüngsten Ergebnisse zwar etwas den Anschluss an das Führungsquintett verloren, rangiert jedoch weiterhin auf einem soliden achten Platz und damit im gesicherten Mittelfeld.

DRHV-Cheftrainer Vanja Radić blickt kämpferisch auf die Partie gegen Ludwigshafen: „Die Ansätze, um das Spiel für uns erfolgreich zu gestalten, haben wir gegen Nordhorn gezeigt. Wir müssen wieder zu unserem Spiel finden – mit viel Tempo nach vorn und einer stabilen Deckung. Das müssen wir gegen Ludwigshafen über 60 Minuten durchziehen, denn alle Teams kämpfen bis zum Schluss. Jetzt heißt es, die Zähne zusammenzubeißen. Es ist das dritte Spiel innerhalb von sieben Tagen – das ist auch eine Charakterfrage, ob wir es schaffen, trotz der hohen Belastung noch einmal alles zu geben, um zu gewinnen. Aber ich bin überzeugt: Die Jungs werden alles reinwerfen, sie sind bereit dafür.“

■ AUFHOLJAGD GEGEN HSG NORDHORN-LINGEN OHNE HAPPY END

Vor 1.977 Zuschauern in einer für einen Mittwochabend sehr gut gefüllten EmslandArena in Lingen tat man sich zu Beginn der Partie schwer und fand vor allem im Angriff kein wirksames Mittel gegen die kompakte Defensive der HSG Nordhorn-Lingen. Die Konsequenz: Nach 19 gespielten Minuten lag man mit 5:12 zurück. Im weiteren Verlauf stabilisierten sich die Biber jedoch, steigerten sich offensiv und kämpften sich bis zur Pause wieder auf vier Tore heran. In der zweiten Halbzeit blieb man dran und schaffte beim 22:22 sogar den Ausgleich. Die Chance, das Spiel endgültig auf die eigene Seite zu ziehen, war da – doch es gelang nicht, die Partie zu drehen. Am Ende müssen wir uns der HSG Nordhorn-Lingen mit 30:34 geschlagen geben. Beste Tor-schützen auf Dessau-Roßlauer Seite waren Mika Schüler und Marcel Nowak mit jeweils fünf Treffern.

Mit nur zwölf Spielern im Kader starteten die Biber etwas nervös in die Partie und leisteten sich in der Anfangsphase gleich drei technische Fehler. Dennoch versuchte der DRHV, mit viel Druck und Tempo die Lücken in der Defensive der HSG Nordhorn-Lingen zu finden. Yannick-Marcos Pust erzielte in der fünften Minute den 3:3-Ausgleich. Im Anschluss geriet der Angriffsmotor jedoch ins Stocken. Nordhorn-Lingen agierte offensiv zielstrebi-



Schwerer Stand für die DRHV-Offensive, die sich erst gegen Ende der ersten Halbzeit stabilisierte und anschließend dazu beitrug, das Spiel wieder offen zu gestalten. | Foto: Björn Reinhardt

ger und ging in der achten Minute durch Frieder Bandlow mit 6:3 in Führung. DRHV-Trainer Vanja Radić reagierte früh mit seiner ersten Auszeit, um vor allem im Angriff das Spiel breiter zu machen. Defensiv präsentierten sich die Biber bis dahin ordentlich, nicht zuletzt dank mehrerer starker Paraden von Torhüter Philip Ambrosius.

Nach der Auszeit verliefen zwar zwei Angriffe erfolgreich, doch danach tat man sich im Positionsspiel weiterhin schwer, klare Wurfchancen zu kreieren. Die Folge: In der 19. Spielminute wuchs der Rückstand auf sechs Tore an – die nächste Auszeit für den DRHV. Dieses Mal wurde es deutlich emotionaler, mit dem klaren Ziel, das Team wachzurütteln und konsequenter am

Matchplan festzuhalten. In den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit stabilisierte sich das Offensivspiel und man ließ den Rückstand nicht weiter anwachsen. Mit einem 12:16 aus Sicht der Dessau-Roßlauer ging es schließlich in die Kabine.

Vom Fehlstart zum Ausgleich: Am Ende ohne Punkte

Zu Beginn des zweiten Durchgangs zeigten die Biber sich bemüht, den Rückstand weiter zu verkürzen. Mika Schüler traf in der 35. Minute zum 18:15, wenig später stellte Jakub Powarzyński auf nur noch zwei Tore Differenz. Die Chancen, die Partie wieder völlig offen zu gestalten, waren da – doch zunächst ließ man sie ungenutzt. Beim Stand von 22:20 (41. Minute) nahm HSG-Trainer Mark Bult seine zweite Auszeit.

Direkt danach verkürzte Fynn Gonschor nach einem Steal von Yannick-Marcos Pust auf ein Tor. In der 44. Minute gelang Marcel Nowak schließlich der verdiente 22:22-Ausgleich – das Spiel war wieder offen. Allerdings nur kurz: Die HSG Nordhorn-Lingen antwortete mit zwei schnellen Treffern, während die Biber in Unterzahl agieren mussten. Nordhorn nutzte diese Phase konsequent und setzte sich erneut bis auf drei Tore ab.

Zwar brachte Yannick-Marcos Pust sein Team nach einem weiteren Ballgewinn und einem Treffer ins verwaiste Tor beim 26:25 (48. Minute) nochmals heran, doch der erneute Ausgleich wollte nicht mehr gelingen. Die HSG fing sich, baute den Vorsprung wieder auf vier Tore und ließ sich die Führung nicht mehr nehmen. Trotz kämpferischer Leistung und viel Einsatzbereitschaft musste sich der DRHV am Ende einem gleichwertigen Gegner mit 30:34 geschlagen geben.

„Wir hatten große Schwierigkeiten, ins Spiel hereinzukommen. Gerade die erste Viertelstunde tut richtig weh, weil wir es im Angriff zu eng gestalten und nicht in die nötige Breite gehen. Das führte zu technischen Fehlern, weil wir keine verlässlichen Lösungen mehr gefunden haben. In der zweiten Halbzeit drehen wir auf, spielen eine solide Abwehr und kämpfen uns zurück. Nach unserem Ausgleich findet Nordhorn-Lingen wieder Zugriff auf das Spiel, setzt sich erneut ab und entscheidet damit die Partie. Das tut natürlich weh, weil deutlich mehr für uns heute drin war – trotz der ersatzgeschwächten Truppe. Das nehmen wir aber als positives Signal mit in die nächste Partie“, so die Analyse von DRHV-Cheftrainer Vanja Radić.

DRHV-FRAUEN VERPASSEN WICHTIGE PUNKTE IM KAMPF UM DEN KLASSENERHALT



Am vergangenen Sonntag mussten sich die DRHV-Frauen in einer engen Partie gegen die Mannschaft vom TuS Leipzig-Mockau geschlagen geben. Die Leipzigerinnen konnten das Nachholspiel aus der Hinrunde mit 26:22 für sich entscheiden.

Die Leipzigerinnen sind ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt, entsprechend gingen die Dessauerinnen mit einem klaren Spielplan in die Partie, um sich vor heimischer Kulisse zwei wichtige Punkte zu sichern. Die Abwehr sollte die beweglichen Gegnerinnen frühzeitig stören und freie Würfe aus dem Rückraum verhindern. Im Angriff wollte man selbst mit gut vorbereiteten Distanzwürfen auf die defensive Abwehr von Leipzig-Mockau reagieren. Die DRHV-Frauen nahmen sich vor, mutig aufzuspielen und mit der Breite des eigenen Kaders zu arbeiten.

Nach Anpfiff zeigte sich ein Wechsel von guten Aktionen, die wie trainiert funktionierten und frustrierend einfachen Fehlern. Die Abwehr des DRHV bekam nicht den entscheidenden Zugriff auf die Leipziger Spielerinnen, die den Ball gut weiterlaufen ließen. Im Angriff wurden freie Torchancen liegen gelassen und zu viele Einzelaktionen hinderten einen richtigen Spielfluss. So konnte sich der TuS Leipzig-Mockau immer wieder kleine Vorsprünge erarbeiten und die DRHV-Frauen liefen früh einem Rückstand hinterher. Einige gute Angriffssequenzen und wichtige Paraden von Torhüterin Laura Wolf hielten die Partie eng. Mit einem akzeptablen 11:12 ging es in die Kabine.

In der Halbzeitpause appellierte Trainerin Fabienne Welhöner an das Selbstbewusstsein und die Fähigkeiten ihrer Mannschaft. Es ging darum, an erfolgreiche Situationen anzuknüpfen, mehr Druck auf die Abwehr auszuüben, die richtigen Lücken anzugreifen und entschlossene Würfe aus dem Rückraum zu nehmen. Unstimmigkeiten in der Abwehr wurden aufgearbeitet, um die Gegnerinnen vor neue Herausforderungen zu stellen. Diese Ansätze fruchteten, sodass Janine Bender in der 40. Spielminute das 16:16 für den DRHV erzielte. Dieser Spielstand war das erste Unentschieden seit der zweiten Spielminute und die Dessauerinnen hatten die Möglichkeit, das Momentum auf ihre Seite zu ziehen. Stattdessen schlich sich Nervosität in das eigene Spiel ein und in der 58. Spielminute führte die Gastmannschaft wieder mit vier Toren. Diesen Rückstand konnten die DRHV-Frauen nicht mehr einholen, sodass sich TuS Leipzig-Mockau nach Abpfiff über einen Auswärtssieg freuen konnte. Beim DRHV 06 ging es nach Spielende um die Frage, warum die starke Abwehrleistung aus vorherigen Spielen nicht auch gegen Leipzig-Mockau gezeigt werden konnte. Auch zeigte das Spiel, dass es in Mut, Zusammenspiel und mentaler Stärker noch einige Baustellen für das Team gibt.

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE
LIEBE.
GROSSER
SPORT.

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

JETZT BUCHEN



ANZEIGE



DYN

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSE SPORT

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.



NEWS



ANMELDUNG FÜR HANDBALL-OSTER-CAMP 2026 IST GESTARTET

Osterzeit ist Handballcampzeit! In den Osterferien 2026 veranstaltet die Biber-Akademie mit uns gemeinsam ihr traditionelles Ostercamp. Vom 29. März bis 02. April 2026 (Sonntag bis Donnerstag) laden wir alle Handballerinnen und Handballer im Alter zwischen neun bis 13 Jahren (E- und D-Jugend) zu fünf erlebnisreichen Tagen voller Spaß, Spannung und ganz viel Handball ein.

Das Camp findet täglich von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Anhalt-Arena Dessau (Robert-Bosch-Straße 54, 06847 Dessau-Roßlau) statt. Für Verpflegung und Snacks ist selbstverständlich gesorgt.

Ein besonderes Highlight erwartet die Teilnehmenden zum Abschluss: Gemeinsam besuchen wir die Zweitligapartie des DRHV 06 gegen TuSEM Essen am 02. April 2026 um 19:30 Uhr in der Anhalt-Arena. Wer möchte, hat zudem die einmalige Möglichkeit, als Einlaufkind gemeinsam mit den Handballern des DRHV auf das Spielfeld zu laufen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 250,00 EUR und beinhaltet Mittagessen, Snacks, Getränke, ein Camp-Shirt sowie eine Eintrittskarte zum Zweitligaspiel des Dessau-Roßlauer HV.

Alle Infos sowie das Anmeldeformular zum Camp findet ihr auf www.biber-akademie.de



C-JUGEND MIT NIEDERLAGE GEGEN DEN HC BURGENLAND

Unterstützt von drei D-Jugendlichen machte sich unsere C-Jugend auf den Weg zum HC Burgenland. Das Spiel nahm rasant an Fahrt auf und bereits nach zehn Minuten führten die Dessau-Roßlauer mit 10:8. Aber leider konnte sich die Mannschaft nicht entscheidend absetzen. Der HC Burgenland blieb stets gefährlich und konnte in der 15. Minute zum 13:13 ausgleichen. Von nun an wechselte die Führung ständig und beide Mannschaften lieferten ein Offensivfeuerwerk. Drei Sekunden vor der Halbzeit netzte einer der hilfreichen D-Jugendlichen zur 26:25-Pausenführung ein.

Aber leider konnte man nur am Anfang der zweiten Hälfte gegen Burgenland mithalten. Nach dem 29:29 kassierte die Dessauer einen 10:2-Lauf gegen sich. Von diesem erholten sich die Jungs nicht mehr. Am Ende verlieren wir mit 38:47 und müssen in den kommenden Wochen hart im Training arbeiten, um die kommenden Spiele positiv zu gestalten.

SPIELDATEN

HC Burgenland vs. DRHV 06 47:38 (25:26)

DRHV 06: Fernando Enders (TW), Quinn Thomas Killig (TW), – Luca Bösenner (25), Philipp Olaf Müller (7), Paul Handrich (2), Teo Gröger (2), Diego Paul Heydenreich (1), Mika Winkel (1)

Schiedsrichter: Frank Hammerschmidt / Alexander Bunk

Zeitstrafen: 2:0 Minuten

Siebenmeter: HC Burgenland 1/1 – DRHV 06 3/4

■ MHV-POKAL (A-JUGEND)



A-JUGEND ÜBERZEUGT BEIM HEIMSIEG GEGEN DEN HC ELBFLORENZ

Einen überragenden Heimsieg feierte die A-Jugend des DRHV 06 am vergangenen Samstag in der Anhalt-Arena. Das Hinspiel im MHV-Pokal wurde in Dresden noch mit 21:38 verloren. Von Beginn an merkte man den Willen der Jungs sich besser als im Hinspiel zu verkaufen. Da die zweite Männermannschaft auf unsere nominellen A-Jugendlichen angewiesen war spielte der DRHV mit einem reinen B-Jugendjahrgang und startete gut in die Partie. Die Lehren aus der unnötigen Niederlage in der Jugendbundesliga gegen den LHC Cottbus wurden offensichtlich gezogen und die Mannschaft startete direkt mit dem ersten Tor der Partie.

Die Konzentration und der Einsatz in den ersten Minuten waren sehr hoch und die Bauhausstädter setzten sich schnell auf 5:2 ab. Für uns ungewohnt agierte der Gegner in Unterzahl mit dem zusätzlichen Feldspieler und ließ uns nur wenig Zeit sich darauf einzustellen. Aber diese Phasen überstanden wir durch eine kompakte und kooperative Abwehr. Als unser Torhüter in der neunten Spielminute mit einer Parade glänzte und den Ball direkt im leeren gegnerischen Gehäuse zum 8:5 unterbrachte, explodierte die Stimmung bei den Zuschauern. Mannschaft und Zuschauer glaubten nun zunehmend an die Sensation. Beim Stand von 13:9 führte der DRHV das erste Mal mit vier Toren. Elbflorenz erhöhte den Druck und konnte folgerichtig zum 14:14 ausgleichen. Aber unsere Jungs sind aus den vielen engen Spielen gestärkt und die gute Moral der Truppe sorgte für den 20:17 Halbzeitstand.

Auch der Start in die zweite Halbzeit gelang den jungen Dessauern gut – bei 24:19 in der 40. Minute – nahmen die Dresdner ihre zweite Auszeit. Mit einem 7 gegen 6 begannen die Sachsen nun unsere Jungs vor eine neue Herausforderung zu stellen. Mit Erfolg, denn wir brauchten einige Minuten, um uns in der Ab-

wehr zu sortieren. Dresden gelangen fünf Tore in Folge und schien nun die Oberhand zu gewinnen. Knapp drei Minuten vor dem Ende stand es 28:28 und ein ähnlicher Krimi wie in der B-Jugend Bundesliga nahm seinen Lauf. Aber Mannschaft und Zuschauer sind gereift und zwei Minuten vor Ende führen die Jungs mit 30:28 in doppelter Überzahl. Bis 55 Sekunden vor Ende spielen die Jungs diese auch souverän runter und der DRHV 06 führt mit 31:29. Aber die Jungs sind immer für den kleinen Extra-Nervenkitzel zu haben. Wir holen uns zwei Minuten ab und kassieren den Anschlusstreffer. 19 Sekunden vor Ende nehmen wir die Auszeit und mit viel Leidenschaft erkämpfen wir uns den Heimsieg.

Ein toller Sieg der Moral und der mannschaftlichen Geschlossenheit. Das war kein handballerischer Leckerbissen – aber Handball ist manchmal auch harte Arbeit. Und die wurde heute gegen eine deutliche ältere Mannschaft aus Dresden belohnt.

SPIELDATEN

DRHV 06 vs. HC Elbflorenz 2006 31:30 (20:17)

DRHV 06: Ben Franz (TW/1), Mattes Schneider (TW), Jan Trinks (TW), – Michel Hannig (10/4), Erik Schöne (6), Richard Bruno Griebhammer (6), Hans Hermann (3), Matteo Prokop (2), Jan-Ole Trallo (1), Alexander Lehmann (1), Theodor Durban (1), Moritz Landeck

Schiedsrichter: Jonas Gebhardt / David Köhler

Zeitstrafen: 8:6 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06: 4/5 – HC Elbflorenz 2006 4/6

DRHV 06 - DAS TEAM

1

Janik Patzwaldt

16

Philip Ambrosius

3

Fynn Gonschor

6

Fritz-Leon Haake

7

Carl-Phillip Haake

8

Julius Drachau

11

Sebastian Bialas

13

Valentin Neagu

14

Jakub Powarzyński

15

Marcel Nowak

17

Luka Baumgart

18

David Mišovych

23

Mika Schüler

26

Yannick Danneberg

69

Niklas Döbbel

72

Tim Hertzfeld

98

Yannick-Marcos Pust

OD

Vanja Radić

OB

Philipp Braun

OA

Thomas Vollert

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
11	RM	Sebastian	Bialas	04.02.2005	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

EULEN LUDWIGSHAFEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
11	TW	Mats	Grupe								
97	TW	Ziga	Urbic								
6	LA	Tim	Schaller								
22	LA	Kian	Schwarzer								
4	RL	Nicolas	Waldvogel								
7	RL	Mihailo	Ilic								
29	RL	Friedrich	Schmitt								
30	RL	Lennart	De Hooge								
5	RM	Matteo	Menges								
9	RM	Marc-Robin	Eisel								
10	RM	Vincent	Bülow								
13	RR	Rene	Zobel								
19	RR	Tilo	Müller								
27	RR	Niclas	Josten								
37	RR	Finn-Lukas	Leun								
20	RA	Alexander	Falk								
24	RA	Theo	Straub								
2	KM	Frederic	Stüber								
18	KM	Leon	Hein								
23	KM	Lars	Röller								

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

31.08.25 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau	33 : 29	Dessau-Roßlauer HV 06
06.09.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	25 : 24	1. VfL Potsdam
13.09.25 / 18:00	HSC 2000 Coburg	30 : 34	Dessau-Roßlauer HV 06
17.09.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	26 : 36	Dessau-Roßlauer HV 06
21.09.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	22 : 37	HSG Nordhorn-Lingen
05.10.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	27 : 20	TuS Ferndorf
12.10.25 / 17:00	HSG Krefeld Niederrhein	32 : 35	Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	35 : 29	TuS N-Lübbecke
24.10.25 / 19:00	TuSEM Essen	29 : 26	Dessau-Roßlauer HV 06
08.11.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 28	HC Oppenweiler/Backnang
16.11.25 / 17:00	TV 05/07 Hüttenberg	28 : 28	Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 29	VfL Eintracht Hagen
30.11.25 / 17:00	TV Großwallstadt	29 : 34	Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	41 : 36	TSV Bayer Dormagen
12.12.25 / 19:30	SG BBM Bietigheim	33 : 25	Dessau-Roßlauer HV 06
21.12.25 / 17:00	HBW Balingen-Weilstetten	36 : 30	Dessau-Roßlauer HV 06
26.12.25 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 42	HC Elbflorenz Dresden
08.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	34 : 29	VfL Lübeck-Schwartau
13.02.26 / 19:00	1. VfL Potsdam	33 : 33	Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	29 : 36	HSC 2000 Coburg
25.02.26 / 20:00	HSG Nordhorn-Lingen	34 : 30	Dessau-Roßlauer HV 06
28.02.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:	Eulen Ludwigshafen
07.03.26 / 18:00	TuS Ferndorf	:	Dessau-Roßlauer HV 06
15.03.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	HSG Krefeld Niederrhein
27.03.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke	:	Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TuSEM Essen
11.04.26 / 18:00	HC Oppenweiler/Backnang	:	Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TV 05/07 Hüttenberg
24.04.26 / 19:30	VfL Eintracht Hagen	:	Dessau-Roßlauer HV 06
03.05.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	TV Großwallstadt
09.05.26 / 18:00	TSV Bayer Dormagen	:	Dessau-Roßlauer HV 06
22.05.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	:	SG BBM Bietigheim
29.05.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:	HBW Balingen-Weilstetten
06.06.26 / 18:00	HC Elbflorenz Dresden	:	Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	SG BBM Bietigheim	21	16	2	3	+67	34:8
2	HBW Balingen-Weilstetten	21	16	0	5	+91	28:10
3	HC Elbflorenz Dresden	21	15	2	4	+76	32:10
4	1. VfL Potsdam	21	14	2	5	+38	30:12
5	HSG Nordhorn-Lingen	21	14	2	5	+27	30:12
6	VfL Eintracht Hagen	21	12	2	7	+32	26:16
7	HSC 2000 Coburg	21	11	2	8	+40	24:18
8	Dessau-Roßlauer HV	21	11	2	8	+3	24:18
9	TV 05/07 Hüttenberg	21	10	3	8	+12	23:19
10	VfL Lübeck-Schwartau	21	9	3	9	-4	21:21
11	TuS N-Lübbecke	21	6	5	10	-21	17:25
12	TuS Ferndorf	21	6	4	11	-7	16:26
13	TV Großwallstadt	21	7	2	12	-23	16:26
14	Eulen Ludwigshafen	20	6	2	12	-47	14:26
15	TuSEM Essen	21	6	2	13	-59	14:28
16	TSV Bayer Dormagen	20	5	3	12	-15	13:27
17	HSG Krefeld Niederrhein	21	2	4	15	-86	8:34
18	HC Oppenweiler/Backnang	21	0	2	19	-124	2:40

Stand: 27.02.26, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau
Roßlau
Stadtmarketing

STÄDTISCHES
KLINIKUM
DESSAU

LuckyFitness.de®

i:TECS
EVENT PRODUCTION

CRAN

SELECT

ticketmaster®

UR-KROSTITZER
FEINERBES PILSNER

NCC
SYSTEMS

INDOOR
TRENDS.DE

Top-Partner

S&S

DB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH

RUMMERT & THEUMER
Logistic Group Dessau

BRÖTJE
HEIZUNG

octapharma®
Dessau

BRUNING
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

GEBSEL
Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER & SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE
TJ

Business-Partner

möll
Tradition verpflichtet

Schröter GmbH
PUMPENTECHNIK

Nüßling
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert.
ÖSA
Versicherungen
Servicebüro Steffen Reinsch
Schloßstr. 9 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen, die man nicht sehen,
aber spüren!
FRANKE, BAEHR & RITTER
Hofenstraße 5
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 871210

Allianz
Geschäftsstelle Dessau

dm

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

ETB
BAUUNTERNEHMEN
Erd- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten,
Bauteilschicht, Pfahlarbeiten

Domino's
Pizza

ram
Regio
Anlagenmontagen GmbH

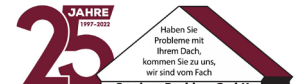
MAFA
Industrieservice
GmbH

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

BECKER
Sicherheitstechnik
GmbH

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





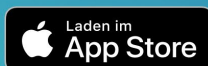
START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

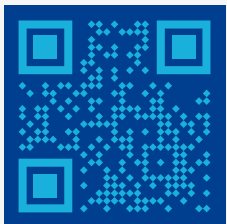
DEINE STARS! DEIN TEAM! DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06